Schulnachrichten.

I. Lehrmittel.

Dieselben wurden im Laufe des Schuljahres theils durch Ueberweisungen Seitens des Königl. Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und der Königl. Regierung in Trier, theils durch Geschenke von Privaten, endlich auch durch Verwendung der im Etat der Schule zu diesem Zwecke vorgesehenen Summe erweitert.

Die Schule erhielt:

I. Von dem **Ministerio für Handel etc.**

1) Wiebe, Skizzenbuch für den Ingenieur und Maschinenbauer. Heft 45 — 50.

2) Journal für reine Mathematik.
Band 66, Heft 1 — 4.
„ 67, „ 1 — 2.

3) Rammelsberg. Grundriß der anorganischen Chemie, gemäß den neueren Ansichten, 8vo. Berlin 1867.

4) Hocker, N. Die Großindustrie Rheinlands und Westpfalens, 8vo. Leipzig 1867.

5) Lectionsverzeichnisse der Königl. Gewerbe-Akademie in Berlin.

II. Von der Königl. **Regierung** in Trier:
Lectionsverzeichnisse der Universität Bonn.

III. Von der **Handelskammer** für den Kreis Saarbrücken:
Jahresbericht der Handelskammer **pro** 1865.

IV. Von dem Herrn **Eduard Karcher,** Mitglied des Curatoriums:

1) Verschiedene Sandbäder und Tiegel aus Eisenblech.
2) Verschiedene größere Porzellantiegel.
3) Fünf Stück Tiegel mit Deckel aus Retorten-Kohle.
4) Kupferdrehspäne, $^1/_2$ Pfd.

V. Von dem Herrn **Albr. Bonnet,** Director des Gaswerks in St. Johann:
Ein Messingrohr mit Hauptverschluß und zehn einzelnen verschließbaren Gashahnen.

VI. Von dem Herrn **G. Appolt,** Fabrikbesitzer hier:

1) Eine Anzahl Anilin-Rohproducte und daraus hergestellter Farben.
2) Einige Pfund reines **Ferrocyankalium.**

VII. Von dem Herrn **H. Zix,** Bergreferendar hier:
Verschiedene Mineralien.

VIII. Von dem Herrn **W. Schmidt,** Fabrikbesitzer in Gersweiler:
Eine größere Anzahl Mineralien und Felsarten.

IX. Von dem Herrn **Boch,** Fabrikbesitzer in Mettlach:
Eine größere Menge Modellirthon.

X. Von dem Herrn **A. Schwinn,** Fabrikbesitzer in Zweibrücken:
Jahresbericht der Pfälzischen Handelskammer **pro** 1866.

XI. Von dem Herrn **E. Nöggerath,** Director der Provinzial-Gewerbeschule Brieg a/O:
A. Franz. Tabellen der Gewerbe-Statistik der Staaten des deutschen Zollvereins ꝛc. 4to. Brieg 1867.

XII. **Anonym:**

1) Ein Wanduhrkasten aus Eichenholz.
2) Zwölf Stück Wandtafeln für den Unterricht in der Chemie.
3) Drei desgl. für den Unterricht in der technischen Physik.

Für diese Geschenke sei hiermit Namens der Schule der verbindlichste Dank ausgesprochen.

II. Chronik.

Das Schuljahr wurde Montag, am 1. October 1866 mit der Prüfung der zum Eintritt angemeldeten Schüler eröffnet, der Unterricht nahm Dienstag, den 2. October seinen Anfang.

Die Weihnachtsferien begannen Samstag, den 22. Dezember und währten bis einschließlich Dienstag, den 1. Januar 1867.

Das Winterhalbjahr wurde Mittwoch, den 17. April mit Vertheilung der Halbjahrszeugnisse geschlossen.

Die Osterferien währten vom 18. April bis einschließlich Montag, den 29. April, an welchem Tage die Prüfung der zum Eintritt angemeldeten Schüler statthatte.

Das Sommerhalbjahr nahm Dienstag, den 30. April seinen Anfang.

Die Pfingstferien begannen Samstag, den 8. Juni und währten bis einschließlich Montag, den 17. Juni.

Die schriftliche Abiturienten-Prüfung fand auf Grund einer Verfügung der Königl. Regierung in der Woche vom 7. bis 13. Juli statt, die mündliche wurde am 1. August unter Vorsitz des Königl. Prüfungs-Commissars, Herrn Regierungs- und Baurath Seyffarth aus Trier abgehalten.

Die schriftlichen Jahres- und Versetzungsprüfungen fielen in die Zeit vom 21. bis 27. Juli, und das Schuljahr wurde Freitag, den 16. August mit einer öffentlichen Prüfung, Entlassung der Abiturienten und Verkündigung der stattgehabten Versetzungen geschlossen.

Herr Baumeister H. Dihm, welcher der Anstalt früher mehrere Jahre lang als Lehrer für Bauconstruction, Projectionslehre und Linearzeichnen angehörte, und diese Stellung vorübergehend zur Uebernahme einer Stelle als ausführender Ingenieur verließ, trat am 1. Mai wieder in sein früheres Amt ein. Während dieser Zeit wurde der bezügliche Unterricht theilweise durch den Herrn Bäntsch, Königl. Bergreferendar und Lehrer an der Bergschule hier ertheilt, welcher sich der ihm gestellten Aufgabe mit Umsicht, Aufmerksamkeit und Treue unterzog, so daß ihm Anerkennung und Dank ausgesprochen werden muß.

Herr H. Kiefer, Kammerpräsident a. D. legte bei Veränderung seines Wohnortes, das Ehrenamt eines Mitgliedes und Vorsitzenden des Curatoriums nieder, welches er mit lebhaftestem Interesse für die Lehranstalt seit Michaelis 1863 verwaltet hatte. An seinerstatt wurde durch das Curatorium Herr C. Rumschöttel, Königl. Landgerichtsrath, zum Mitgliede und Vorsitzenden gewählt, und nach Bestätigung dieser Wahl durch des Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Excellenz, am 29. October in sein Amt eingeführt.

III. Statistik.

Curatorium.

1) Herr C. Rumschöttel, Landgerichtsrath, Vorsitzender;
2) „ F. v. Gärtner, Königl. Landrath;
3) „ F. Riotte, Advocat-Anwalt;
4) „ E. Karcher, Fabrikbesitzer;
5) „ A. Wagner, „ } stellvertretende
6) „ C. Karcher, Bürgermeister von St. Johann, } Mitglieder;
7) Dr. F. Bothe, Director.

Lehrer-Collegium.

1) Dr. Ferdinand Bothe, Director und Lehrer der Physik, Chemie, chemischen Technologie und Mineralogie.
2) Herr Siegfried Fürstenberg, ordentl. Lehrer für Freihandzeichnen und Modelliren.
3) „ Eberhard Gieseler, erster Lehrer für Mathematik, Mechanik, Maschinenlehre und mechanische Technologie.
4) „ Dr. Ernst Peiffer, zweiter ordentl. Lehrer für Mathematik und Lehrer der deutschen und französischen Sprache.
5) „ Hugo Dihm, Baumeister, Hülfslehrer für Bauconstruction, Projectionslehre und Linearzeichnen.

Rendant.

Herr C. Peter, Gemeinde-Einnehmer für Saarbrücken und St Johann.

Secretair.

Herr Neiheisser, Privatschreiber.

Schuldiener und Pförtner.

L. Mayer.